

# Pokal Sport- und Wettkampfordnung Bezirk Unterfranken

## Inhalt

|                                                 | Seite |
|-------------------------------------------------|-------|
| 1 Allgemeines                                   | 1     |
| 2 Pokal Bezirk Unterfranken                     | 2     |
| 2.1 Vereins-, Mannschafts- und Spielermeldung   | 2     |
| 2.2 Ablauf eines Spieltags und Spielverlegungen | 3     |
| 3 Strafen bei Regelverstößen                    | 5     |
| 4 Abschlussbemerkung                            | 5     |
| 5 Änderungsverzeichnis                          | 6     |

## 1 Allgemeines

- (1) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Regelwerk darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Diverse in gleicher Weise.
- (2) Dieses Dokument muss an jeder Spielstätte verfügbar und einsehbar sein.
- (3) Die Organisation des Spielbetriebs unterliegt dem Regional-Sportwart, seinem/seinen Stellvertreter(n) und unter Umständen zusätzlich eingesetzten Ligaleitern.
- (4) Für alle Begegnungen im Pokal gelten die Bestimmungen des allgemeinen Regelwerks.  
Dies betrifft insbesondere:
  - **Spielstätten:** Die Anforderungen an Ausstattung und Abnahme der Spielorte sind identisch mit denen der Liga.
  - **Wurfpunkte:** Es gelten die gleichen Vorgaben zu Darts, Abwurfline (Oche), Distanz und Höhe der Dartscheibe wie im Ligabetrieb.
  - **Spielablauf:** Der Ablauf einer Partie folgt den allgemeinen Ligaregeln (z. B. Ausbullen, Zählen, Verhalten während des Spiels).

**Abweichende oder zusätzliche Sonderregelungen für den Pokal werden im nachfolgenden Abschnitt geregelt.**

## 2

### **Pokal Bezirk Unterfranken**

#### **2.1 Vereins-, Mannschafts- und Spielermeldung**

- (1) Jeder Verein im Bezirk Unterfranken darf mit beliebig vielen Mannschaften am Pokal teilnehmen.
- (2) Der Turniermodus ist single KO.
- (3) Das Startgeld für den Pokal wird jedes Jahr vom Präsidium festgelegt und zu 100% wieder ausgeschüttet.
- (4) Preisgeld:  
Single KO: 1.Platz 40%, 2.Platz 30%, 2x 3.Platz 15%
- (5) Die Meldung der Pokal-Mannschaften für die nächste Saison erfolgt über NuLiga.
- (6) Nach dem 15. August erstellt der zuständige Sportwart den Pokal-Spielplan für die kommende Saison.
- (7) Die Meldung der Teams und Spieler für den Pokalwettbewerb erfolgt unabhängig von der Meldung zum Ligabetrieb. Ein Verein kann nur Spieler melden, die für ihn zum Ligaspielbetrieb gemeldet und spielberechtigt sind.
- (8) Spielberechtigt ist jeder Spieler eines Vereins, der auf den Spielerlisten aufgeführt ist. Die Spielerlisten sind zum Spiel mitzubringen und sollen vom gegnerischen Teamkapitän kontrolliert werden.
- (9) Die Anzahl der Teams wird nicht begrenzt, aber es dürfen maximal zwei Teams eines Vereins den gleichen Heimspieltag haben. Sollten bei einer Auslosung in einer festen Spielwoche beide Teams ein Heimspiel haben, erhält das zuerst gezogene Team den Vorrang. Das andere Team hat dann ein Auswärtsspiel.
- (10) Tritt eine Mannschaft mit einem nicht spielberechtigten Spieler an, so wird das Ergebnis 16:0 für die gegnerische Mannschaft gewertet. Und es
- (11) Wie auch im Ligaspielbetrieb ist eine Spieler-Nachmeldung über Nuliga möglich. Nachgemeldete Spieler können einer beliebigen Pokalmannschaft zugeordnet werden. Nachmeldungen müssen, wie auch im Ligaspielbetrieb, bis spätestens 72 Stunden vor dem angesetzten Spieltermin erfolgen. Tritt eine Mannschaft mit einem oder mehreren Spieler(n) an, für den/die der Spielberechtigungsantrag nicht oder nicht rechtzeitig gestellt wurde, so wird der gesamte Spieltag mit 0:16 gegen diese Mannschaft gewertet.
- (12) Ist ein Spieler einmal einer Mannschaft zugeordnet, so ist er für diesen Pokalwettbewerb ausschließlich in dieser Mannschaft spielberechtigt. Wird er in einer anderen Mannschaft eingesetzt, wird der gesamte Spieltag mit 0:16 gegen diese Mannschaft gewertet.
- (13) Die Auslosung erfolgen nach Abschluss jeder Spielrunde beziehungsweise für die erste Runde nach dem Anmeldeschluss über NuLiga. Das Ergebnis der Auslosungen ist jeweils in der Ligaverwaltungssoftware einzusehen. Das jeweils zuerst geloste

Team hat Heimrecht. Gespielt wird im einfachen KO-System. Das Verliererteam scheidet aus.

- (14) Der Pokalwettbewerb kann über eine Turniersoftware z.B. DARTHelfer gespielt und auf NuLiga übertragen werden (wie im Ligabetrieb). Somit entfällt das ausfüllen des Spielberichts Bogens.

## **2.2 Ablauf eines Spieltags und Spielverlegungen**

- (1) Neben den in Kapitel 1&2 aufgeführten allgemeingültigen Regeln, sind im Pokalwettbewerb die nachfolgenden Regelungen einzuhalten:
- (2) Die Termin- und Ergebnisverwaltung nur über NuLiga möglich.
- (3) Vor Beginn eines jeden Spieltags legt der Kapitän der Heimmannschaft ein „Heim-“ und ein „Gastboard“ fest. Auf dem Heimboard werden alle Partien vom Spieler der Heimmannschaft begonnen, außerdem stellt die Heimmannschaft den Schreiber. Auf dem Gastboard beginnt dementsprechend der Gastspieler die Partie und die Gastmannschaft stellt den Schreiber.
- (4) Steht es in einer Partie 2:2 in den Legs, entscheidet ein Wurf auf Bulls-Eye, welche Mannschaft das entscheidende fünfte Leg beginnen darf. Der Spieler, der die Partie begonnen hat, wirft dabei den ersten Dart. Trifft er das Single-Bull oder BullsEye, wird der Dart vor dem nächsten Wurf aus dem Board gezogen. Treffen beide Spieler das Bulls-Eye oder beide das Single-Bull oder haben beide Darts den identischen Abstand zum äußeren Ring des Single-Bull, so werden sie aus dem Board gezogen und erneut je ein Dart geworfen. Das Entscheidungs-Leg beginnt, sobald ein Sieger ausgemacht ist.
- (5) Das kleine Finale als auch das Finale werden auf neutralem Boden ausgetragen. Der Austragungsort wird vom Regional-Sportwart oder seinem/seinen Stellvertreter(n) bekannt gegeben.
- (6) Spielbeginn des Finals ist immer an einem Samstag um 14 Uhr.
- (7) Spieltagmodus:
  - a) Gespielt werden 16 Einzel (Best of 5 Legs, 501 Double Out), wobei jeder Spieler nur ein Spiel pro 4er-Block spielen darf und für den gesamten Spieltag fest auf einer Position (z.B. H1) gesetzt ist. Eine Ausnahme stellt die Auswechslung eines Spielers dar. In diesem Fall rückt der eingewechselte Spieler auf die entsprechende Position.
  - b) Ähnlich wie bei Wettbewerben im DSAB (E-Dart) können nach jedem Einzel-Block (vier Spiele) beliebig viele Spieler gewechselt werden.
  - c) Ein ausgewechselter Spieler darf an diesem Spieltag nicht wieder eingewechselt werden. Bei Missachtung dieser Regelung werden alle Spiele, die der betroffene Spieler nach seiner Wiedereinwechslung bestreitet, mit 0:3 gegen ihn gewertet. Diese Regelung gilt ausdrücklich nur für den Pokalwettbewerb und nicht für den Ligaspielbetrieb.
  - d) Ein Spielantritt mit weniger als vier Spielern ist nicht möglich.

- (8) Steht es nach den 16 Einzeln unentschieden 8:8, entscheidet ein TeamGame den Spieltag. Hierbei kommen jeweils die vier zuletzt eingesetzten Spieler zum Einsatz. Es darf nicht mehr gewechselt werden. Das TeamGame erfolgt auf einen Zähler pro Mannschaft, ein Leg 1001, Double Out. Wer das TeamGame beginnt entscheidet ein Wurf auf Bulls-Eye, welche Mannschaft das entscheidende TeamGame beginnen darf. Die Heimmannschaft wirft dabei den ersten Dart. Trifft Sie das Single-Bull oder BullsEye, wird der Dart vor dem nächsten Wurf aus dem Board gezogen. Treffen beide Spieler das Bulls-Eye oder beide das Single-Bull oder haben beide Darts den identischen Abstand zum äußeren Ring des Single-Bull, so werden sie aus dem Board gezogen und erneut je ein Dart geworfen. Das TeamGame beginnt, sobald ein Sieger ausgemacht ist.
- (9) Der vor der Saison festgelegte Spielplan ist grundsätzlich einzuhalten. Im Pokalwettbewerb können Spiele nach einvernehmlicher Absprache beider Teamkapitäne verlegt werden. Ein Pokalspiel kann nur auf das gleiche Spielwochenende oder auf einen früheren Termin verschoben werden. Der Spielverlegungsantrag muss dem Sportwart 48 Stunden vor Spielbeginn vorliegen.
- (10) Spielverlegungen sind folgendermaßen handzuhaben:
- Eine geplante Verlegung ist vom Antragsteller in jedem Fall in einer eigens dafür zu erstellenden WhatsApp Gruppe mit den beiden involvierten Teamkapitänen sowie dem für den Pokalwettbewerb zuständigen Sportwart abzustimmen. Diese Antragstellung in der WhatsApp-Gruppe hat bis spätestens 48 Stunden vor dem angesetzten Spieltermin zu erfolgen.
- (1) Das Ergebnis ist innerhalb von 12 Stunden nach Spielbeginn, von der Heimmannschaft, in nuLiga schnell zu erfassen. Die vollständige Eintragung des Ergebnisses hat spätestens 48 Stunden nach Spielbeginn zu erfolgen.  
Beispiel: Spielansetzung Freitag 19 Uhr → Fristende Schnellerfassung Samstag 7 Uhr  
→ Fristende Ergebniserfassung Sonntag 19 Uhr  
Wird diese Frist verletzt, erfolgt eine 0:16 Strafwertung gegen die Heimmannschaft.

### 2.3 Ablauf bei ausfüllen eines Spielberichts Bogens

- (2) Der für den Pokalwettbewerb gültige Spielberichtsbogen, zu finden unter [Downloads | Bayerischer Dart-Verband e.V.](#), muss vom Kapitän der Heimmannschaft eigenverantwortlich heruntergeladen und ausgedruckt werden.
- (3) Jeder Spieler ist mindestens bei der ersten Aufstellung einmal mit Vor- und Nachnamen sowie seiner BY-Nummer aufzuführen. Danach kann er nur mit Nachnamen und die BY-Nummer genannt werden, wenn kein weiterer Spieler mit gleichem Namen an diesem Spieltag für diese Mannschaft spielt.
- Beispiel:**  
In der ersten Aufstellung werden alle Spieler mit **Vor- und Nachnamen sowie BY-Nummer** aufgeführt, z. B.:  
Max Mustermann (BY 12345), Lukas Schmidt (BY 54321)

In späteren Aufstellungen genügt die Angabe von **Nachname und BY-Nummer**,  
z. B.:

Mustermann (BY 12345), Schmidt (BY 54321)

Führen jedoch **mehrere Spieler denselben Nachnamen**,

muss weiterhin der **Vorname** angegeben werden.

Verletzung dieser Regel führt zu einer Strafe – nicht korrekt ausgefüllter  
Spielberichtsbogen.

- (4) Spitznamen sind tabu! Verletzungen dieser Regeln führen ohne Vorwarnung zur 3:0  
Strafwertung der jeweiligen Partie(n).
- (5) Nach Spielende muss der ausgefüllte und von beiden Kapitänen unterschriebene  
Spielberichtsbogen vom Kapitän der Heimmannschaft abfotografiert und bis  
spätestens 24 Stunden nach dem angesetzten Spieltermin per WhatsApp an den  
zuständigen Ligaleiter geschickt werden.  
Beispiel: Spielansetzung Freitag, 20 Uhr → Fristende: Samstag, 20 Uhr  
Wird diese Frist verletzt, erfolgt eine 0:16 Strafwertung gegen die  
Heimmannschaft.
- (6) Legt eine Mannschaft Protest ein, so muss dies auf dem Spielberichtsbogen deutlich  
erkennbar sein. Des Weiteren ist dieser Protest spätestens unverzüglich nach  
Spielende dem zuständigen Sportwart mitzuteilen und zu begründen.

### 3 Strafen bei Regelverstößen

Jeder in den vorangegangenen Kapiteln aufgeführte Regelverstoß, der zu einer 16:0  
Strafwertung gegen eine Mannschaft führt, sowie die Verstöße, die zu einer 3:0  
Strafwertung einer oder mehrerer Partien innerhalb eines Spieltags führen (zum  
Beispiel Abwesenheit eines einzelnen Spielers zu Spielbeginn), werden ohne  
vorherige Ermahnung bestraft.

Neben oben genannten Strafwertungen werden die nachfolgenden Bußgelder  
verhängt.

- (1) Alle Fristverletzungen, die die Ergebnisweitergabe in nuLiga und an den Ligaleiter  
betreffen, ziehen eine Ordnungsstrafe von 25 € nach sich.
- (2) Selbiges gilt bei Fristverletzungen bezüglich Spielverlegungsanträgen und bei nicht  
korrekt ausgefüllten Spielberichtsbogen.
- (3) Der Nicht-Antritt einer Mannschaft zieht folgende Strafen nach sich, wenn der  
Nicht-Antritt nicht spätestens 24 Stunden vor dem angesetzten Spieltermin durch den  
Kapitän der nicht antretenden Mannschaft bekannt gegeben und begründet wird. Es  
muss sowohl der gegnerische Team-Kapitän, als auch der zuständige Sportwart  
schriftlich benachrichtigt werden.
  - a) 1. Vergehen: 200 € (siehe BDV-SpoWo)
  - b) 2. Vergehen: Ausschluss vom Pokalbetrieb

#### 4 Abschlussbemerkung

Aus Fairness-Gründen braucht jeder sportliche Wettbewerb seine Regeln und zudem Personen, die sich um deren Einhaltung kümmern.

Trotz allem sportlichen Ehrgeiz darf eine Sache nicht vergessen werden: Dart ist unsere Leidenschaft, unser Hobby.

Die Einhaltung dieses Grundsatzes sollte - gerade beim Auftreten einer möglichen Meinungsverschiedenheit während oder im Nachgang eines Wettbewerbs - für alle Spieler, Teamkapitäne und auch die Verantwortlichen des Bezirks Unterfranken immer im Vordergrund stehen.

**DER FAIRPLAY-GEDANKE SOLLTE IMMER AN 1. STELLE STEHEN !**

#### 5 Änderungsverzeichnis

| Version | Erstellungsdatum | Verabschiedung durch den Sportausschuss am | Gültig ab  |
|---------|------------------|--------------------------------------------|------------|
| 1.0     | 12.10.2025 GG    | 12.10.2025                                 | 12.10.2025 |
| 1.1     | 11.06.2026 GG    | 07.06.2026                                 | 01.07.2026 |